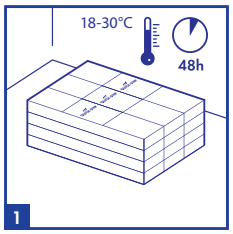
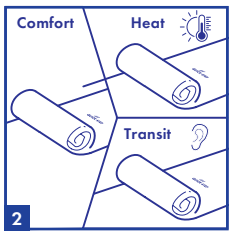
Goldene Regeln



Die Verlegung muss bei 18-30 °C erfolgen. Quick-Step Vinylboden muss vor der Verlegung in einem Raum für einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden bei 18-30° C akklimatisiert werden. Diese Boden- und Raumtemperatur muss vor, während und mindestens für 24 Stunden nach Abschluss der Verlegung beibehalten werden.

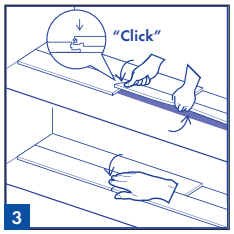


Ab 45 °C ist die HEAT-Unterlage zu verwenden. Quick-Step Vinyl wurde für die Verlegung in beheizten Innenräumen (> 5 °C), vorzugsweise bei normaler Raumtemperatur, entwickelt. Quick-Step Vinyl darf nicht in Solarien, Veranden, Wohnwagen, Booten oder nicht beheizten Anwendungsbereichen verlegt werden.

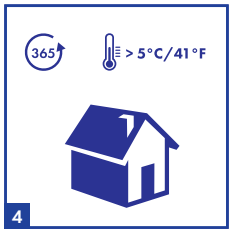
Wenn zu erwarten ist, dass die Temperatur des Fußbodens zum Beispiel durch direkte Sonneneinstrahlung über 45 °C steigt, muss unbedingt die Heat- Unterlage verwendet werden oder die Verlegung ist ohne Unterlage auf einem ebenen, Unterboden vorzunehmen.

Schwere Holzöfen, Elektrospeicher und ähnliches sollten nicht auf dem Quick-Step Vinyl-Klick-Boden aufgestellt werden. Es wird empfohlen, einen Ofen/Speicher zuerst auf eine Schutzplatte zu stellen und Quick-Step Vinyl bis zu dieser Platte zu verlegen und dabei die Ausdehungsfugen zu berücksichtigen.

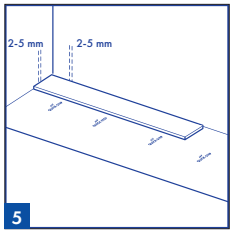
Bei anderen kritischen Situationen mit hohen lokalen Temperaturen wird empfohlen, Quick-Step Vinyl-Verklebung zu verwenden. Wenn Sie Bedenken bezüglich der Temperatur Ihres Fußbodens haben, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Quick-Step.



Klicken Sie! Verwenden Sie niemals einen Hammer oder einen Schlagklotz. Heben Sie die zu verlegende Diele etwas an, indem Sie Ihre Hand etwa 25 cm vom Ende darunter halten. Drücken Sie die Verbindung an der schmalen Seite behutsam von der angelegten Diele ausgehend zur offenen Seite hin mit Ihrem Daumen nach unten, bis ein „Klicken" zu hören und/oder fühlen ist. Prüfen Sie immer jede Verbindung der schmalen Seite (Höhenunterschiede und Öffnungen), bevor Sie fortfahren. Sie können mit Ihrem Daumen behutsam auf alle Querverbindungen drücken, um das ordnungsgemäße Einrasten sicherzustellen. Verwenden Sie keinen Hammer oder Schlagholz, da diese die Klick- Verbindung beschädigen können. Das ist die einfachste Methode, um Multifit™ V Klick-Paneele zu verlegen.



Halten Sie die Raumtemperatur über 5°C. Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur immer > 5°C und vorzugsweise zwischen 18-30°C gehalten wird. Wenn die Bodentemperatur 45°C überschreitet, müssen Sie die HEAT-Unterlage verwenden.

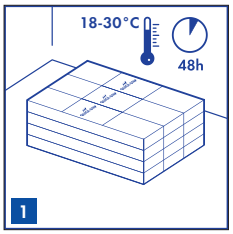


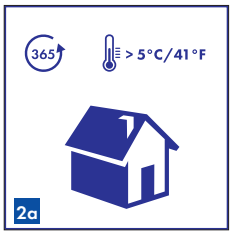
Stellen Sie sicher, dass eine Dehnungsfuge von mindestens 2 mm, vorzugsweise 5 mm, vorhanden ist.

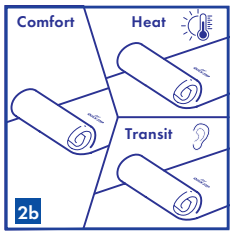
Bei Verlegungen mit Fußbodenheizung muss eine Dehnungsfuge von mindestens 5 mm vorhanden sein. Verkeilen Sie den Boden niemals. Wenn sich schwere/feststehende Objekte (z. B. Küche, Kücheninsel, Einbauschränke, schwere Herde) auf dem Boden befinden, fungieren diese als Wand, sodass hier eine Mindestdehnung eingeplant werden muss. Eine schwimmende Verlegung sollte schwimmend bleiben! Wenn dies nicht möglich ist, verwenden Sie unsere Quick-Step Vinyl-Verklebung.

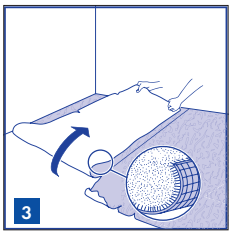
In the following text "vinyl floor(s)" refer(s) to floors from the Quick-Step Vinyl flooring collections for click Instalación. "The branded accessories" refer to the specific Quick-Step Vinyl accessories. "The website" refers to www.quick-step.com

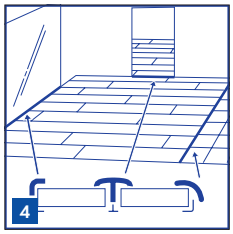
Um gute Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, die Anweisungen sorgfältig zu befolgen.











1. VORBEREITUNG

1

Lagern und transportieren Sie Quick-Step Vinylboden stets sorgfältig, um Verformungen zu vermeiden. Transportieren Sie die Boxen in ordentlichen Stapeln und lagern Sie sie auf einem ebenen Untergrund. Lagern Sie die Verpackungen niemals senkrecht, in feuchten, staubigen Räumen oder an Orten mit extremen Temperaturen. Quick-Step Vinylboden muss vor der Verlegung in einem Raum für einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden bei 18-30° C akklimatisiert werden. Diese Boden- und Raumtemperatur muss vor, während und mindestens für 24 Stunden nach Abschluss der Verlegung beibehalten werden. Die Verlegung muss bei 18-30 °C erfolgen.

2

Quick-Step Vinyl wurde für die Verlegung in beheizten Innenräumen (> 5 °C), vorzugsweise bei normaler Raumtemperatur, entwickelt. Quick-Step Vinyl darf nicht in Solarien, Veranden, Wohnwagen, Booten oder nicht beheizten Anwendungsbereichen verlegt werden. Wenn zu erwarten ist, dass die Temperatur des Fußbodens durch direkte Sonneneinstrahlung über 45 °C steigt, muss unbedingt die Heat-Unterlage verwendet werden oder die Verlegung ist ohne Unterlage auf einem ebenen, Unterboden vorzunehmen. Schwere Holzöfen, Elektrospeicher und ähnliches sollten nicht auf dem Quick-Step Vinyl-Klick-Boden aufgestellt werden. Es wird empfohlen, einen Ofen/Speicher zuerst auf eine Schutzplatte zu stellen und Quick-Step Vinyl bis zu dieser Platte zu verlegen und dabei die Ausdehungsfugen zu berücksichtigen. Bei anderen kritischen Situationen mit hohen lokalen Temperaturen wird empfohlen, Quick-Step Vinyl-Verklebung zu verwenden. Wenn Sie Bedenken bezüglich der Temperatur Ihres Fußbodens haben, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Quick-Step.

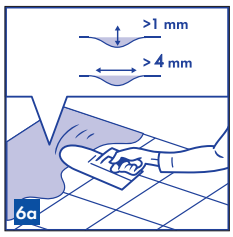
3

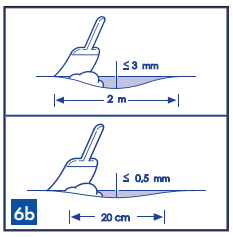
Die Art des Untergrunds, dessen Qualität und Vorbereitung haben großen Einfluss auf das endgültige Verlegungsergebnis. Wenn der Untergrund für die Verlegung von Quick-Step Vinyl nicht geeignet ist, müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. Wenden Sie sich an Ihren Quick-Step Vinyl-Händler, der Ihnen in jedem Fall gern weiterhelfen wird. Achten Sie darauf, dass Unebenheiten im Unterboden Spuren in Ihrem Quick-Step Vinylboden zurücklassen können und zu Lücken führen können. Der Untergrund sollte stabil und fest fixiert sein. Er darf darüber hinaus nicht weich, beschädigt oder lose verlegt sein.

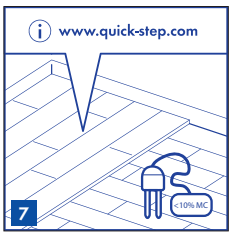
- Folgende Fußbodenbeläge müssen entfernt werden: Teppiche, Nadelfilz, gepolsterter Vinyl, schwimmend verlegte Fußbodenbeläge.
- Folgende Fußbodenbeläge brauchen nicht entfernt werden: Keramikfliesen, verklebtes lackiertes Laminat und verklebtes Parkett, fixierte Holzlatten, usw.
- Folgende Fußbodenbeläge müssen zwar nicht entfernt, aber mit einer PE-Folie abgedeckt werden, um eine Migration des Bodens zu vermeiden: verklebter PVC, harter PVC, VCT, verklebtes Linoleum und verklebtes, geöltes Parkett.

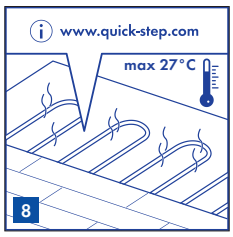
4

Ein Übergangsprofil ist erforderlich, wenn die Temperaturen in benachbarten Räumen unterschiedlich über und unter dem Temperaturbereich von 18-30 °C variieren. Eine Unterboden-Kontrollfuge kann mit Quick-Step Vinyl-Klick-Bodenbelag abgedeckt werden. Arbeitsfugen des Gebäudes müssen auf den Quick-Step Vinyl-Bodenbelag übertragen werden und es muss ein Profil verwendet werden.









5

Sollte die Verlegung auf einem Untergrund aus Holz erfolgen, entfernen Sie bitte zuerst den vorhandenen Fußbodenbelag. Es sollten keine Anzeichen von Schimmel und/oder Insektenbefall vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben ist, und nageln bzw. schrauben Sie ggf. alle losen Teile fest. Bringen Sie geeignete Holzbodenpaneele oder einen ebenen Fußbodenbelag auf oder verwenden Sie eine Ausgleichsmasse, um den Unterboden perfekt vorzubereiten. Holzlatten müssen mit einem geeigneten Klebstoff oder alle 30 cm mit Schrauben fixiert werden. Ein möglicherweise vorhandener Zwischenraum unter dem Dielenfußboden muss ausreichend belüftet sein. Entfernen Sie alle Hindernisse und stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist (insgesamt mindestens 4 cm^2 Belüftungsöffnungen pro m^2 Fußboden). Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf 10 % nicht überschreiten.

6

Stellen Sie sicher, dass der Untergrund vollständig eben ist. Zementfugen zwischen Fliesen oder andere Lücken mit einer Tiefe von mehr als 1 mm und einer Breite über 4 mm müssen ausgeglichen werden. Für Quick-Step Vinyl-Klick-Fußbodenbelag: Jede Unebenheit von über 0,5 mm über eine Länge von 20 cm muss ausgeglichen werden. Dasselbe gilt bei Unebenheiten von mehr als 3 mm über eine Länge von 2 m. Unebenheiten sollten durch Abschleifen oder Abkratzen ausgeglichen werden. Hierfür ist eine geeignete Ausgleichsmasse erforderlich. Prüfen Sie, ob eine Grundierung oder ein Dichtmittel erforderlich sind. In einigen Fällen kann das zusätzliche Ausgleichen des Unterbodens durch Anwendung einer Unterlage vermieden werden.

7

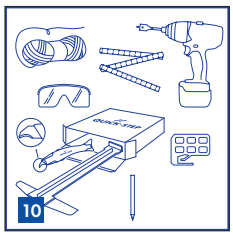
Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds muss kleiner als 2,5 % CM / 75 % RH (Zementestrich) bzw. kleiner als 0,5 % CM / 50 % RH (Anhydrit- Untergrund) sein. Bei einer Fußbodenheizung müssen die Werte entsprechend 1,5 % CM / 60 % RH bzw. 0,3 % CM / 40 % RH betragen. Messen Sie stets den Feuchtigkeitsgehalt und bewahren Sie die Ergebnisse auf.

8

Sollte im Estrich eine Fußbodenheizung (Wasser- / Elektrosystem) verlegt sein, kann Quick-Step Vinyl verlegt werden, wenn während der Akklimatisierung, der Verlegung und 48 Stunden nach der Verlegung, eine konstante Raumtemperatur von 18 °C sichergestellt werden kann. Aus Gründen der Sicherheit und Gesundheit und um Probleme mit dem Quick-Step Vinylboden zu vermeiden, darf die Oberflächentemperatur des Bodens 27 °C nicht überschreiten. Bei der Verlegung des Bodens in mehreren Räumen mit unterschiedlichen Fußbodenheizungen oder unterschiedlichen Temperaturreglern, z. B. Flur gegenüber der Küche, müssen Übergangsprofile und eine Dehnungsfuge von mindestens 5 mm verwendet werden. Ein Quick-Step Vinylboden ist für den Einsatz mit Heizfolien-Systemen oder ähnlich nur bedingt einsetzbar. Für eine gute Vorbereitung lesen Sie die separaten Verlegungsanweisungen für Fußbodenheizungen unter www.Quick-Step.com.

9

Stellen Sie sicher, dass der Unterboden trocken, eben, stabil, sauber und frei von Fett und chemischen Substanzen ist. Falls erforderlich, entfernen Sie alte Klebstoffe und reinigen Sie den Bereich. Entfernen Sie vor der Verlegung alle Rückstände (einschließlich Nägeln), fegen und staubsaugen Sie den Bereich. Reparieren Sie größere Unebenheiten und große Risse. Es ist empfehlenswert, die alten Sockelleisten zu entfernen und nach der Verlegung des Fußbodens neue zu verlegen.

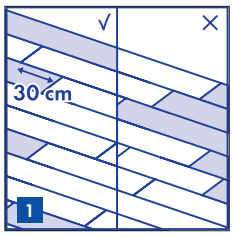


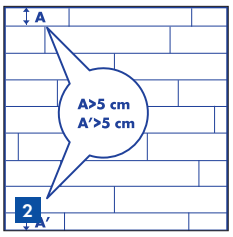
10

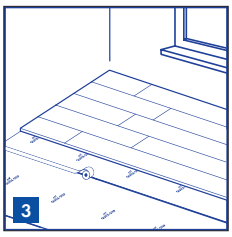
Die folgenden Standardwerkzeuge sind erforderlich: Meterstab, Schutzbrille, dünne Leine, Handschuhe und Bleistift. Verwenden Sie bei der Verlegung von Quick-Step Vinyl niemals ein Schlagholz. Zusätzlich zu den Standardwerkzeugen empfehlen wir die Anwendung des konkaven Quick-Step Vinyl-Cuttermessers und Verlegungswerkzeugs. Letzteres dient als 2-in-1-Werkzeug: Zugstange und Zimmermannswinkel. Die Nutzung von anderweitigem Zubehör außer dem Quick-Step Vinyl-Zubehör (zum Beispiel die falsche Unterlage) kann zu Schäden am Quick-Step Vinylboden führen. In solchen Fällen verfällt die von Quick-Step gewährte Garantie. Daher empfehlen wir, ausschließlich Quick-Step Vinyl-Originalzubehör zu verwenden, das speziell für die Nutzung mit Ihrem Vinylboden entwickelt und geprüft wurde.

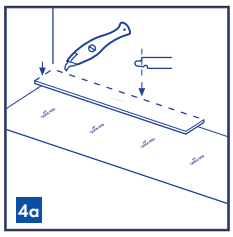
11

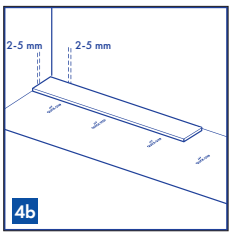
Prüfen Sie alle Dielen vor und während der Verlegung unter optimalen Lichtbedingungen. Defekte Dielen dürfen nicht verwendet werden. Eine verlegte Diele gilt als angenommen und kann nicht mehr ersetzt werden.

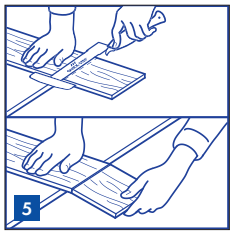












2. VERLEGUNG

1

Bei der Verlegung müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Dielen ausreichend mischen, damit nicht zu viele identische, helle oder dunkle Dielen nebeneinander liegen. Um den besten visuellen Effekt zu erzielen, sollten Sie die Dielen in Richtung der längsten Wand und/oder parallel zum Lichteinfall verlegen. Stellen Sie sicher, dass die Endverbindungen der Dielen in zwei aufeinander folgenden Reihen niemals in einer Linie sind; diese sollten um mindestens 30 cm versetzt sein. Für ein natürliches Aussehen und bessere mechanische Stärke empfehlen wir, die Dielen nicht in einem Muster sondern in einer willkürlichen Anordnung zu verlegen.

2

Vermessen Sie den Raum, bevor Sie mit dem Verlegen beginnen. Stellen Sie sicher, dass die erste und letzte Dielenreihe mindestens 5 cm breit ist.

3

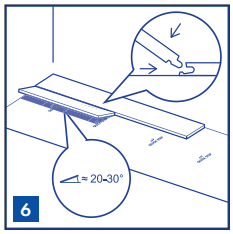
Verlegen Sie zuerst die Unterlage Reihe für Reihe oder Raum für Raum, wenn diese erforderlich ist. Bei Verwendung von Quick-Step Vinyl-Klick- Paneelen können Sie frei wählen, wo Sie beginnen möchten. Überlegen Sie, von welcher Stelle aus die Verlegung des Bodens am einfachsten ist. Wir empfehlen Ihnen, in der linken Ecke des Raums zu beginnen und bei Bedarf eine Unterlage zu verwenden. Wir empfehlen dringend, spezielle Quick-Step Vinyl-Unterlagen zu verwenden, die die Verlegung einfacher machen und über eine Schallreduzierungs- und Ausgleichsfunktion verfügen. Ist die Unterlage zu stark oder zu weich (CS < 400 kPa) oder aus dem falschen Material, wird der Boden beschädigt. Eine Laminat-/Parkettunterlage ist für das Klick-Vinyl nicht geeignet. Weitere Informationen finden Sie auf der Verpackung der Unterlage bzw. bei Ihrem Händler. Wenn Sie die nächste Reihe der Unterlage verlegen, wird empfohlen, die Unterlagen mit einem dünnen Klebeband zu verbinden, um ein Überschneiden zu vermeiden.

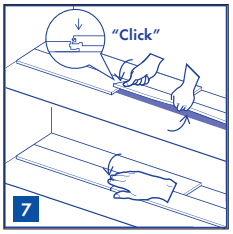
4

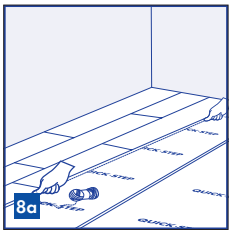
Bei den Dielen, die entlang der Wände liegen, muss das Klick-System entfernt werden. Schneiden Sie die Feder entlang der Längskante der ersten Paneele und Reihe ab. Stellen Sie sicher, dass eine Dehnungsfuge von mindestens 2 mm, vorzugsweise 5 mm, vorhanden ist. Für eine einfachere Arbeitsweise können Sie ein überzähliges Stück Quick-Step Vinylboden als Abstandsstück verwenden. Bei Verlegungen mit Fußbodenheizung muss eine Dehnungsfuge von mindestens 5 mm vorhanden sein.

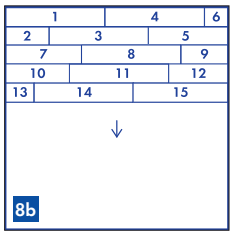
5

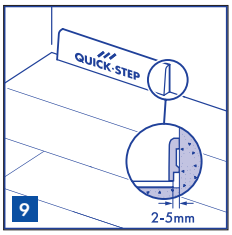
Quick-Step Vinylböden können problemlos mit einem speziellen konkaven Vinylmesser mit der Dekorseite nach oben geschnitten werden. Markieren Sie die Linie und nutzen Sie das Messer, um einen harten Schnitt in der Oberfläche zu machen, wenn Sie die Vinyldiele zuschneiden. Brechen Sie die Diele anschließend mit beiden Händen durch. Sie müssen nie vollständig durch das Vinyl schneiden.

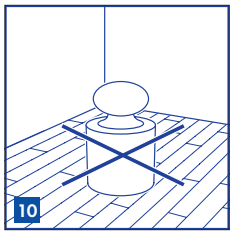












6

Legen Sie die Längskante der ersten Diele der zweiten Reihe in einem Winkel von 20 bis 30° an die bereits verlegte Diele an. Bewegen Sie die Diele leicht nach oben und unten und üben Sie gleichzeitig etwas Druck nach vorn aus. Die Dielen rasten ineinander ein.

7

Schieben Sie dann die dritte Diele horizontal ein. Heben Sie die zu verlegende Diele etwas an, indem Sie Ihre Hand etwa 25 cm vom Ende darunter halten. Drücken Sie die Verbindung an der schmalen Seite behutsam von der angelegten Diele ausgehend zur offenen Seite hin mit Ihrem Daumen nach unten, bis ein „Klicken" zu hören und/oder fühlen ist. Prüfen Sie immer jede Verbindung der schmalen Seite (Höhenunterschiede und Öffnungen), bevor Sie fortfahren. Sie können mit Ihrem Daumen behutsam auf alle Querverbindungen drücken, um das ordnungsgemäße Einrasten sicherzustellen. Verwenden Sie keinen Hammer oder Schlagholz, da diese die Klick- Verbindung beschädigen können. Das ist die einfachste Methode, um Multifit™ V Klick-Paneele zu verlegen. Führen Sie die Verlegung auf diese Weise Reihe für Reihe bis zum Ende des Raums fort. Die einfachste Methode besteht darin, sich auf die verlegten Dielen zu setzen.

8

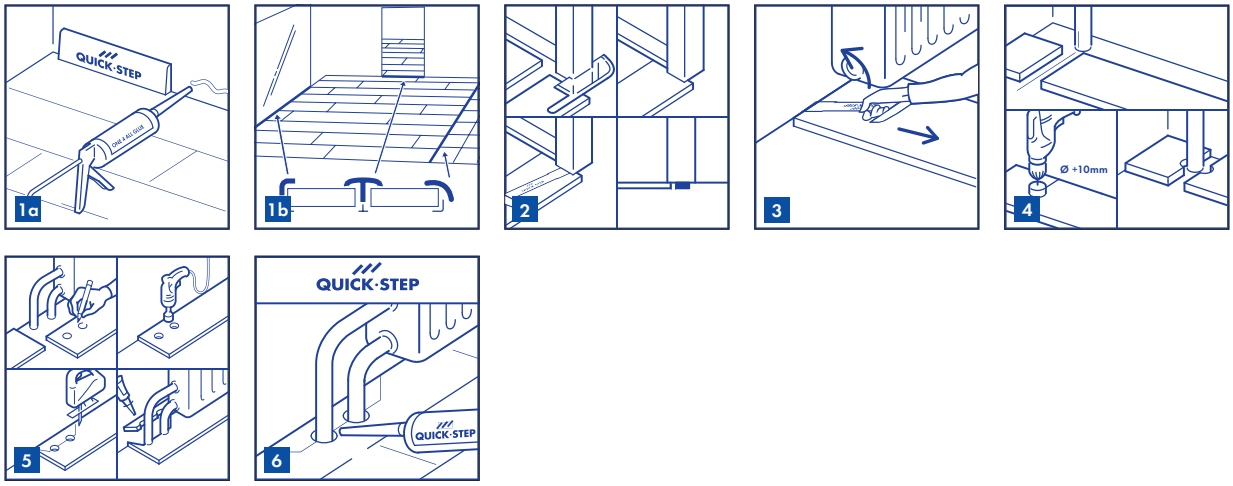
Verlegen Sie die ersten drei Reihen an der gewünschten Position nahe der Wand. Nehmen Sie eine dünne Leine und halten Sie sie entlang der verlegten Dielen, um die Geradlinigkeit der verlegten Dielen zu prüfen und nachzujustieren. Führen Sie zusätzliche Prüfungen der Geradlinigkeit durch, wenn der Boden in großen Bereichen, in einer unregelmäßigen Form oder in einem Stück verlegt wird (ohne Ausdehnungsfugen zwischen den Räumen). Berücksichtigen Sie die Dehnungsfuge entlang der Wandanschlüsse von mindestens 2 mm und vorzugsweise 5 mm.

9

Bei der Verlegung des Bodens in mehreren Räumen mit unterschiedlichen Fußbodenheizungen oder unterschiedlichen Temperaturreglern, z. B. Flur gegenüber der Küche, sollten Übergangsprofile und eine Dehnungsfuge von mindestens 5 mm verwendet werden. Ein Übergangsprofil ist auch dann erforderlich, wenn die Temperaturen in benachbarten Räumen unterschiedlich über und unter dem Temperaturbereich von 18-30 °C variieren.

10

Verkeilen Sie den Boden niemals. Wenn sich schwere/feststehende Objekte (z. B. Küche, Kücheninsel, Einbauschränke, schwere Herde) auf dem Boden befinden, fungieren diese als Wand, sodass hier eine Mindestdehnung eingeplant werden muss. Eine schwimmende Verlegung sollte schwimmend bleiben! Wenn dies nicht möglich ist, verwenden Sie unsere Quick-Step Vinyl-Verklebung.



3. FERTIGSTELLUNG

1

Überprüfen Sie die Oberfläche des verlegten Fußbodens. Montieren Sie Quick-Step Vinyl-Sockelleisten an der Wand, aber befestigen Sie die Sockelleisten niemals am Fußboden selbst. In kleinen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie Badezimmern und Toiletten, und wenn die Bodenfläche < 10 m² ist, können Sie die Dehnungsfugen mit Quick-Step Hydrokit auffüllen. Wenn Sie diese Dehnungsfugen auffüllen, müssen die Fugen mindestens 5 mm breit sein UND Sie sind verpflichtet, ein T-Profil zu verwenden, um diesen Raum von anderen Räumen zu trennen. Ein Übergangsprofil ist dann erforderlich, wenn die Temperaturen in benachbarten Räumen unterschiedlich über und unter dem Temperaturbereich von 18-30 °C variieren.

2

An Türöffnungen empfehlen wir, die Türzargen auf Dielenhöhe zuzuschneiden. Hierzu drehen Sie die Diele um und legen Sie auf dem Boden an der Türzarge an. Setzen Sie dann die Handsäge auf die Diele, und schneiden Sie einfach durch die Zarge. Entfernen Sie den Ausschnitt und saugen Sie die Rückstände ab. Sie können die Diele nun einfach an der Längskante einklicken und unter den ausgeschnittenen Rahmen schieben. Verschieben Sie dann die Paneele, um die Endverbindung zu schließen. Nutzen Sie das Quick-Step Vinyl- Verlegungswerkzeug als Zugstange, um die absolute Dichtigkeit der Verbindungen auf der Längsseite und der schmalen Seite zu gewährleisten.

3

Falls es schwierig ist, die Dielen zu verlegen (z. B. unter Heizungen), verwenden Sie das Quick-Step Vinyl-Verlegungswerkzeug, um die Dielen horizontal zusammenzuziehen.

4

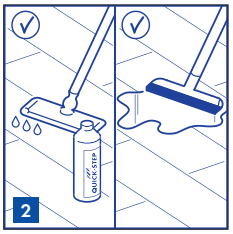
In Reihen, bei denen ein Rohr im Weg ist, stellen Sie sicher, dass die Rohre exakt zwischen den schmalen Seiten von zwei Dielen liegen. Verwenden Sie einen Bohrer mit demselben Durchmesser wie das Rohr plus 10 mm. Klicken Sie die Dielen an der schmalen Seite zusammen und bohren Sie ein Loch mittig in die Verbindung der beiden Dielen. Jetzt können Sie die Dielen verlegen.

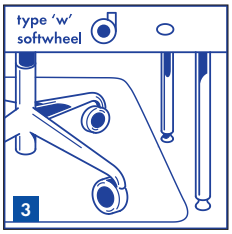
5

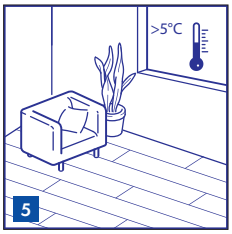
Bei einem doppelten Rohr müssen Sie ein Loch in jeden der markierten Punkte bohren, die dem Durchmesser der Rohre plus 10mm entsprechen. Wenn sich diese an der Längskante der Diele befinden, schneiden Sie von jedem Loch bis zum Rand der Diele einen Winkel von 45 Grad aus.

6

Verwenden Sie dann einen passenden Klebstoff entlang der geschnittenen Kante des Stückes, das Sie ausschneiden, und kleben Sie das Teil in Position. Stellen Sie sicher, dass kein Klebstoff zwischen dem ausgeschnittenen Bereich und dem Unterboden austritt.







4. PFLEGE

1

Sie können unmittelbar nach der Verlegung auf Ihrem neuen Quick-Step Vinylboden laufen. Es ist zulässig, auf Ihrem Vinylboden einen Staubsauger zu verwenden. Die Anwendung eines Dampfreinigers ist verboten.

2

Ihr Vinylboden kann mit einem feuchten oder nassen Wischmopp gereinigt werden. Quick-Step Vinyl Clean ist ein Pflegeprodukt, das speziell dafür entwickelt wurde, Ihren neuen Vinylboden in einem Topzustand zu halten. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel aus natürlicher Seife, da in diesem Fall ein klebriger Film auf der Oberfläche zurückbleibt, auf dem sich Staub und Schmutz sammelt und der sich nur schwierig entfernen lässt. Verwenden Sie auch keine Reinigungsmittel mit Scheuerpartikeln, durch die die Oberfläche mattiert werden kann. Es ist immer wichtig, dass Sie Reinigungsmittel nicht zu stark dosieren, da auch dies zu einer Ablagerung von ausgehärtetem Reinigungsmittel führt, die ohne einen Vinyl-Intensivreiniger nur schwierig zu entfernen ist. Weitere Informationen zur Reinigung und Pflege Ihres Fußbodens finden Sie unter www.Quick-Step.com. Spezielle Reinigungsanweisungen bei der Verwendung oder Projekten im Gewerbebereich erhalten Sie von der technischen Abteilung von Quick-Step.

3

Versehen Sie Möbel und Stuhlbeine mit Filz. Verwenden Sie (Büro-) Stühle und Sitzgelegenheiten mit weichen Rollen (Typ W), die für einen Vinylboden geeignet sind, und/oder eine Bodenschutzmatte.

4

Ziehen Sie niemals schwere Möbelstücke über den Boden, sondern heben Sie diese an. Stellen Sie sicher, dass die Füße der Möbelstücke eine große Auflagefläche haben und mit nicht färbenden Schutzabdeckungen ausgestattet sind. Je größer und/oder breiter die Füße der Möbelstücke sind, desto größer ist die Gewichtsverteilung auf dem Fußboden und desto geringer die Wahrscheinlichkeit, dass der Fußboden beschädigt wird. Platzieren Sie Fußmatten ohne gummierte Rückseite an allen Außeneingängen, damit kein Schmutz, Sand oder Erde auf Ihren Fußboden gelangen kann. Diese verringern Schäden und den Pflegeaufwand und verlängern die Lebenszeit Ihres Fußbodens. Bitte beachten Sie, dass ein längerer Kontakt mit bestimmten Gummiarten zu dauerhaften Flecken führen kann. Verhindern Sie, dass Zigaretten, Streichhölzer und andere sehr heiße Elemente den Fußboden berühren, da diese dauerhafte Schäden verursachen können.

5

Stellen Sie sicher, dass die klimatischen Bedingungen der Innenräume stets bei > 5 °C und vorzugsweise bei 18-30 °C gehalten werden. Es ist auch wichtig, den Unterboden im oben genannten Temperaturbereich zu halten.